

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

6 (7.1.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

Zweites Blatt.

Donnerstag den 7. Januar

1892.

Dankfagung.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin erhielten wir für unsere Anstalt 100 Mark, von Sr. Großh. Hoheit dem Prinzen Karl 20 Mark und von Frau Gräfin Rödena Hochgeborenen 30 Mark, für welche kühnbolle Gaben wir hienit unsern herzlichsten Dank öffentlich aussprechen.
Karlsruhe, 5. Januar 1892.

Der Verwaltungsrath der Anstalt für schwachstimmige Kinder in Wosbach.
Schmidt, Stadtpfarrer.

Dankfagung.

Durch Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin ist uns eine Gabe von 204 M. gnädigst übermittleit worden, welche Frau Gräfin Worella in Wendworth dem Ludwig Wilhelm-Krankenheim auf den Tag und in Erinnerung des Ablebens Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Augusta zugewendet hat.

Wir sprechen für diese Gabe und deren Uebermittlung auch hier unsern ehrerbietigsten und innigen Dank aus.

Karlsruhe den 5. Januar 1892.

Badischer Frauenverein, Abtheilung III.

21. Verpachtung.

Das Ergebnis von Lumpen, Knochen, Metall, Glas, Papier, Leder, Composterde etc. etc. auf dem städtischen Reibrichtlagerplatz bei Gottesau soll auf 3 Jahre (Nachbeginn den 1. Januar d. J.) verpachtet werden.

Angebote hierauf sind spätestens bis zum 12. Januar, Vormittags 9 Uhr, mit entsprechender Aufschrift versehen, bei uns einzureichen. Die Bedingungen liegen auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 6. Januar 1892.

Städtisches Tiefbauamt.

Versteigerung.

Am Freitag den 8. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Vollstreckungswege im Pfandlokal Adlerstraße 34 öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Pferde (Schimmel), 1 Britischenwagen, 2 Schiffschiffen, 1 Spiegel mit Console, 1 Schreibtisch, 1 Bücherständer, 1 Kaffeemaschine, 1 Küchenschrank, 1 Näh- und 1 Nachtschischen, 6 Sessel, 2 Fauteuils, 7 Kanapees, 1 runden Tisch, 1 Sekretär, mehrere Vorhänge;

ferner im Auftrage:

1 Fleischwäge, 6 Schneider, 1 Wurstfüllmaschine, 1 Gewürzmühle, 1 Markstand, 1 großen Wurstkessel, 1 Schnellwaage, 1 Waage mit Marmorplatte, verschiedene neue Wurst- und Fleischmülden, 1 Ladengitter mit Messingplättchen, 1 Schranke, 1 Anschlagelasten mit Spiegeln, verschiedene Fleischhänder, Backfüßler, Wurststrecken, Fleischbälen, mehrere Flaschen Olivenöl.

Karlsruhe, 6. Januar 1892.

21. Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

21. Belfortstraße 5 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und mit Aussicht in Gärten, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 66, drei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Kaiserstraße 176, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock von 8 Zimmern — (inschl. Badezimmer — Balkon, Speisekammer, 3 Mansarden, 3 Kellerrabteilungen, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Bachnerstraße 1, nächst der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

21. Marienstraße 74, gegenüber der katholischen Kirche, sind auf 1. oder 23. April d. J. folgende Wohnungen unter Glasabschluss zu vermieten:

2. Stock: 2 Zimmer, Küche etc.

4. Stock: 3 Zimmer, Küche etc.

Näheres Friedenstraße 6, parterre.

* Schillerstraße 19 ist der 3. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör auf 23. Januar zu vermieten. Preis 350 Mark.

— Rheinbahnstraße 22, neben dem Friesbrichsplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern (2. Stock) nebst Zugehör per sofort oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

* 31. Werderstraße 32 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.

— Eine Villa im Hardtwaldstadtheil, einzelnstehend, ist ganz oder theilweise eine prächtige Wohnung sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

41. Eine Wohnung von sechs Zimmern, Badezimmer, Alkov, zwei Kammern etc. ist im westlichen Stadtheil an eine ruhige Familie zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 21. Zwei Wohnungen, die eine bestehend in 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung, die andere in 3 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung mit je allem üblichen Zugehör, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Werderplatz 30 im Laden.

* Wegen Verlegung ist in einem ruhigen Hause, von nur drei Familien bewohnt, eine Wohnung im 2. Stock nebst Zugehör und Gartengenuß auf 1. März zu vermieten. Näheres Werderstraße 20, parterre, zwischen 2—4 Uhr.

Kreuzstraße 27,

nächst dem Hauptbahnhof, sind zwei schöne Wohnungen von 3 und 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden, von 10—12 Uhr. 31.

Zu vermieten.

* 31. In den Neubauten in der Ludwig-Wilhelmstraße 3a und Bernhardtstraße 8 sind noch mehrere Wohnungen von je 4—5 schönen, großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansardenzimmer, Schwarzwasschkammer, 2 Kellern und Antheil an einer großen Waschküche, mit Gitter und Balkonen, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April oder früher zu vermieten. Ebenfalls sind im 5. Stock 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung und Laden.

31. Eine Wohnung mit und ohne Laden ist sofort oder auf's Quartal zu vermieten. Näheres Kronenstraße 61, parterre.

Ein Laden

mit 2 Schaufenstern mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Magazin ist auf 23. April

zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 in der Bäckerei.

Laden zu vermieten.

* In sehr guter Lage der westlichen Kaiserstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

41. Kaiserstraße 134 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* 21. Eine kleinere, bessere Wohnung (3 größere oder 4 kleinere Zimmer), nicht zu weit vom Kaiserplatz, jedoch stadteinwärts, wird auf 23. April d. J. gesucht. Offerten unter Nr. 123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung

von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, in günstiger Lage der Stadt, im Preis von 500 bis 600 Mk., per 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 116 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 21.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möbilities Zimmer ist mit Kaffee an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Lammstraße 7d, 3. Stock rechts.

* Akademiestraße 13 ist ein gut möbilities, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sofort oder auf 15. Januar an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Lußenstraße 79 ist ein gut möbilities Parterrezimmer an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermieten.

* Möbilities Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) für sofort an einen oder auch an 2 Herren in schöner, anständiger Lage zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, 2 Treppen hoch.

* 21. Ein hübsch möbilities Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 125, drei Treppen hoch.

* Ein freundlich möbilities Zimmer ist sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Akademiestraße 37, eine Treppe hoch.

* Rähringerstraße 15 ist im 3. Stock ein möbilities Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 15. Januar zu vermieten.

Herrenstraße 37 ist im 2. Stock ein gut möbilities Zimmer sofort zu vermieten.

Ein heller, geräumiger Saal,

für Büreauzwecke etc. sehr geeignet, ist preiswürdig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

41. Eine helle, große Werkstätte, für jedes Geschäft passend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 134.

Zimmer-Gesuche.

* Bei einer gebildeten Familie, in ruhigem Hause, wird ein Zimmer mit Pension gesucht. G. H. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei gut möbilities Zimmer werden sofort für einen höhern Beamten gesucht. Offerten unter Nr. 122 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei unmöbilities Zimmer mit vollständiger Pension werden von einem höhern Beamten a. D. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe für zwei Personen bittet man unter Nr. 121 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Schützenstraße 13 im 2. Stock.

Ein durchaus zuverlässiges und solides Mädchen, welches auch mit Kindern umzugehen versteht, sofort gesucht. Näheres Kriegstraße 32 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und auch die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet sogleich gute Stelle. Näheres Adlerstraße 6 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und gerne auf's Land geht, findet bei guter Behandlung für sogleich Jahresstelle. Näheres Steinstraße 2, parterre.

Ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Thurmstraße 7b (Café Bauer), 2. Stock.

21. Es wird für sogleich ein junges Mädchen gesucht, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sämtliche Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Sophienstraße 32 im 2. Stock.

C. Mehrere ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können, willig Hausarbeit besorgen, finden sogleich Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Für eine kleine Familie per sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht: Kaiser-Allee 23 im 4. Stock links.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein ordentliches, fleißiges junges Mädchen sucht sogleich bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 6 im 3. Stock.

Ein braves, williges Mädchen vom Lande, welches noch nie in der Stadt gedient hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 17 im 2. Stock des Hinterhauses.

C. Sogleich suchen ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig häusliche Arbeit besorgt, sowie ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, passende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches perfekt kochen kann, sucht Stelle bei einer Offiziersfamilie in Lothringen durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

Zwei auswärtig wohnende **Restaurantsköchinnen** mit guten Empfehlungen suchen für sogleich oder später Stelle, ebenso Dienstpersonal jeder Art durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

C. Kammerjungfer, eine perfekte, mit guter Empfehlung, sucht anderweitig Stelle auf Februar oder März, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen mit sehr guten Zeugnissen. Eintritt sogleich oder später. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

42000 Mark

können in kurzer Zeit auf II. Hypothek entweder im Ganzen oder in Teilbeträgen ausgeliehen werden. Gest. Anträge nimmt unter Nr. 128 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kapital-Gesuch.

21. 1000 - 1500 Mark werden von einem pünktlichen Binszahler gegen monatliche Rückgabe von 50 Mark nebst 6 % Bins aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000 M. zu 5% verzinslich, werden in guter Lage aufzunehmen gesucht. Gerichtliche Schätzung 70000 M., I. Hypothek 28000 M. Offerten unter Nr. 125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beretreter.

21. Zur Einführung einer concurrenzlosen feinen französischen Champagner-Marke in besseren Kreisen wird geeignete Persönlichkeit gesucht. Bewerber wollen ihre Adresse unter Nr. 126 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt zu Karlsruhe.

21. Ein junger Mann, welcher schöne Handschrift besitzt und wenigstens 6 bis 7 Klassen eines Gymnasiums, Realgymnasiums, einer Realschule oder höherer Bürgerschule absolviert hat, findet sofort Stellung bei unserer Anstalt.

Bewerber wollen ihre selbstgeschriebenen Gesuche unter Darstellung ihrer Verhältnisse und Vorlage ihrer Zeugnisse in Bälde einreichen.

Die Direktion.

Oberkellner,

welcher solcher Stelle selbstständig vorstehen kann, gute Zeugnisse aus Hotels besitzt, findet dauernde Stellung durch das Bureau Germania, 99 Kaiserstraße 99.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein tüchtiger Arbeiter, welcher Dosen und Westen perfekt machen kann, findet bei guter Bezahlung auf Woche (wenn leistungsfähig) dauernde Beschäftigung: Lammstraße 7d (Eingang Thurmstraße).

Modes.

31. Einige junge Mädchen, welche das Vaggeschäfts gründlich erlernen wollen, finden für sogleich Aufnahme bei

Wilh. Willstätter, Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

Hausbursche-Gesuch.

Ein solider, fleißiger Hausbursche mit guten Zeugnissen wird sogleich in einen Gasthof gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

Ein braver, fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 229.

Stellen suchen:

mehrere einfache Mädchen für häusliche Arbeiten, ein besseres und ein einfaches Kindermädchen, zwei jüngere Hausburschen, sowie ein Kutscher, welcher die besten Zeugnisse besitzt, durch das Vermittlungs-Bureau Hirschstraße 22, parterre.

Ein junger Mann, 30 Jahre alt, gelernter Bautechniker, sucht Stellung als Schreiber auf einem Bureau gegen mäßige Gehaltsansprüche. Offerten unter Nr. 119 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Ein kräftiger Bursche von 19 Jahren sucht sofort Stelle als Hausbursche oder dergleichen. Das Nähere Amalienstraße 13 im Hinterhaus.

Ein junger, solider Bursche sucht für sofort Stelle als Ausläufer oder Hausbursche durch **Wüllich's Bureau,** Steinstraße 2.

Solides Dienstpersonal jeder Branche, als Kellnerinnen, einfache und bessere, Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für bürgerliche Küche, Haus- und Küchenmädchen, suchen und finden stets passende Stellen durch **Wüllich's Bureau,** Steinstraße 2.

Eine tüchtige **Restaurantsköchin** sucht Stelle und könnte sofort eintreten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 24 im 4. Stock.

Ein Hausbursche,

welcher von seinem bisherigen Herrn bestens empfohlen wird, sucht sogleich anderweitige Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 219.

Empfehlung.

31. Eine im Flecken der Wäsche und Kleider gut bewanderte Frau empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen in und außer dem Hause. Näheres Spitalstraße 44 im 3. Stock.

Empfehlung.

21. Eine geübte Näherin sucht noch Kundenhäuser zum Umändern der Kleider und Ausbessern der Wäsche. Auch wird neue Arbeit in und außer dem Hause angenommen. Näheres Herrenstraße 29 im 3. Stock.

Verloren.

Am Mittwoch Vormittag wurde ein Zwicker mit goldenem Ketichen an einer Granatnadel verloren. Gest. abzugeben: Akademiestraße 69.

Verloren

wurde Mittwoch Vormittag von der Münze bis zur k. Städtische ein Portemonnaie mit 10 M. 50 Pf. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurde am Sonntag ein goldenes Medaillon mit blauem Stein, in dem eine Damen-Photographie. Man wolle dasselbe gegen Belohnung Rüppurrerstraße 100 im 1. Stock abgeben.

In meinem Laden blieben in letzter Zeit folgende Gegenstände liegen:
2 Kinder-Hemden,
1 Ueberzug für eine Schlummerrolle,
1 brauner Muff,
1 schwarzer Muff,
1 Bund Schlüssel,
und können dieselben gegen Erntückungsgebühr in Empfang genommen werden bei
Wilh. Willstätter, Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

Haus-Verkauf.

21. Im Bahnhofsstadtteil ist ein schönes, dreiflügeliges Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte wegen Todesfall billig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 114 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein vierstöckiges, noch neues Haus mit 2 Bädern, sehr rentabel, in bester Lage der Kaiserstraße, ist zum Preise von 105000 M. mit ca. 10000 M. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut erhaltenes Haus (wenig belastet), zwischen Lamm- und Herrenstraße, nicht der Kaiserstraße gelegen, mit Laden und großer, heller Werkstätte ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung ca. 6000 M. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 124 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

21. Im westlichen Stadtteil ist ein gut gehaltenes Haus mit Einfahrt, Hof und Garten, für jeden Geschäftsbetrieb passend, zu verkaufen. Gest. direkte Offerten unter Nr. 115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausaustausch.

Gegen einen schuldenfreien Bauplatz ist man geneigt, ein recht sehr großes Haus im westlichen Stadtteil einzutauschen. Offerten von Restekanten sind unter Nr. 129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

21. Ein mittelgroßer Herd, beinahe noch neu mit Kupferkessel, ein Küchenkasten, verschiedenes Küchengerät, ein Handtuchständer, auch getragene Herrenkleider und Wäsche sind billig zu verkaufen wegen getrenntem Eheverhältnis. Zu erfragen Durlacher Allee 24 im 3. Stock rechts.

Ein gut erhaltener Thonfüllofen ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 7 im 2. Stock.

Kanarienvogel,

echte Harzer, gute Sänger, werden billig abgegeben bei

K. Scheer, Kanarienzüchterei, Martenstraße 15 im 4. Stock.

Gitarre zu kaufen gesucht.

21. Eine noch in gutem Zustande befindliche Gitarre wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 63 a.

21. **Hollengeschirr** für Pferde zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben **Billigste Quelle,** 57 Jähringerstraße 57.

Lumpen,

neue Tuchabfälle und alle Sorten wollene und baumwollene Abfälle, sowie altes Eisen und Metalle kauft das Rohstoffgeschäft Schützenstraße 73.

Raminbut,

ein guleskallener, wird zu kaufen gesucht: Wald-
straße 54 im 2. Stock.

2.1. Packkisten

mittlerer Größe und trodenes Packmaterial sucht
zu kaufen: **A. Meyerhuber**, Kronenstraße 7.

Beim Durlacherthor

Kann stets Schutt abgeladen werden
per Fuhr 20 Pfennig. Sofortige
Auszahlung.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. An meinem Coursus der Weltgeschichte und
Belletristik, Stylstil und Metrik könnten noch
einige junge Damen gegen mäßiges Honorar
oder auch gegen Schreiben und Vorlesen bei meinen
Arbeiten, Anteil nehmen. Näheres bei **Wilhelm
Schring**, Bahnhofstraße 10, in den Vormittags-
stunden.

Buchführung u. Correspondenz.

* Ein junger Kaufmann, der des Tags über einige
Stunden zu verfügen hat, sucht auf einem Kontor
Beschäftigung. Offerten unter Nr. 118 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zitherunterricht.

* 2.1. Ein Fräulein ertheilt gründlichen
Zitherunterricht gegen mäßiges Honorar.
Schneller Erfolg wird zugesichert. Näheres
Schützenstraße 20 im 3. Stock.

Zeichenunterricht.

3.1. Von einem jungen Mann wird gegen be-
schriebenes Honorar Zeichenunterricht zu geben ge-
sucht. Gest. Offerten unter Nr. 127 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

**Orangen,
Citronen,
Mandarinen**

eingetroffen bei

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Dürrobst.

Beste Zwetschgen	25 Pf.
Kleinere Frucht	20 "
beste Apfelschnitze	45 "
" Feigen	30 "
" Datteln	35 "
" Kirschen	40 "
" Birnenschnitze	20 "
Dürrobst-Melange	40 "

empfehl

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Frische, geschälte

Maronen

empfehl

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.



Frische Schellfische, Sechte, Zander,
Seezungen, frisch gewässerte Stock-
fische empfehl

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.



Täglich eintreffend in prima Waare:
**Rheinsalm, Soles, Zander, Cabeljau,
Schellfische, Schollen, Lebende
Sechte, Karpfen** zum billigsten Fa-
gespreis bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Kaiserauszug,

das bekannte feinste Mehl,

1/8 Btr, 12 1/2 Pfd. . . M. 2.80,
1/16 " 6 1/4 " . . . " 1.40

empfehl

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Bestes Salatöl 1 Btr. 85 Pfg.,
1 Flasche 65 Pfg.

empfehl

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Ausverkauf.

3.1. In meinem Ausverkauf werden die
noch vorhandenen Pelzwaaren: **Mützen,
Muffe** in Nörz, Gyang, Biber, Bisam,
Bärenpelz u., **Teppiche**, sowie **Filz- und
Saarhüte, Handschuhe, Sonnen- und
Regenschirme** zu bedeutend herabgesetzten
Preisen abgegeben.

W. Heck, Kürschner,
Kaiserstraße 44, neben dem „Elephanten“.

Korkstopfen

jeder Art und Größe in allen Qualitäten liefert
billig und schnell die

Korkstopfenfabrik von **K. A. Peter,**
Verrenstraße 33. 10.1.

Hofgut Gemmingen.

Niederlage:

Ecke der Waldhorn- u. Zähringerstraße 19.

Wir erlauben uns, höchlichst die Milch unseres
Hofes bestens zu empfehlen.

Durch rationelle Fütterung von gesunden, kräftigen
Kühen ist die Milch für Kinder wie auch für den
Haushalt sehr empfehlenswert.

Der Versandt geschieht nur in Patentflaschen
Morgens und Abends per Liter 18 Pfennig.

Für gute und prompte Bedienung wird garantiert.

* Feinsten Stoff **Bayerisch Bier** nebst
Bock-Asursten und **Sauerkraut**
empfehl heute

Christoph Ullrich,
zur goldenen Krone.

Regelbahn.

2.1. Auf meiner Marmorregelbahn ist wieder ein
Abend frei.

V. Eckert Wittwe,
zur Nacht am Rhein.

Regelbahn zu vergeben.

6.1. Die neu hergerichtete Regelbahn mit
gutem Material in der Wirtshaus zum „Feld-
schützen“, Kaiserstraße 69, ist noch auf einige Abende
an Gesellschaften zu vergeben.

Werderplatz.

* Freitag kostet **Schweinefleisch** und
gut gemästetes **Rohfleisch** das Pfd. 45 Pfg.:
erster Stand.

Heute  **zur Krone.**

**Christbaumfeier
zum Engel.**

* Diejenigen Herren, welche sich zu der am
9. Januar stattfindenden **Christbaumfeier** unter-
zeichnet haben, werden gebeten, längstens bis Frei-
tag ihre gezeichneten Gaben abzugeben.

Wilh. Astor.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Verwandten die schmerz-
liche Nachricht, daß es Gott dem Allmäch-
tigen gefallen hat, unsere li. Schwester

Charlotte Graf

heute Früh im Alter von 57 Jahren, ver-
leben mit den hl. Sterbsakramenten, in ein
besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden
Hinterbliebenen:

Ida und Auguste Graf.

Karlsruhe, den 6. Januar 1892.
Die Beerdigung findet Freitag, Nach-
mittag 3 Uhr, vom St. Vincentiushaus aus
statt.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme an dem schweren Verluste meines
nun in Gott ruhenden, unvergesslichen, lieben
Gatten **Wilhelm Nadel**,
für die reichen Blumenpenden sowie für die
Begleitung zur letzten Ruhestätte und beson-
ders denjenigen, welche ihm während seiner
Krankheit so viele Wohlthaten erwiesen ha-
ben, spreche ich meinen tiefgefühlten Dank
aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinter-
bliebenen:

Jacobine Nadel Wittwe.

Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Donnerstag 7. Januar 1892

Vereinsabend

im Lokal zum „Taunhäuser“.

Reiseerzählung: Ein Aus-
flug auf die Insel Wight.

Zugleich Vorzeigen vieler Photographien von
London und anderen englischen Städten sowie
von Wales.

Karlsruher

Männerturnverein.

Donnerstag den 7. Januar
Wiederbeginn

des 2.2.

Turnens.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

5. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4 1/2	750 mm	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	— 1 1/2	751 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 2 1/2	751 „	West	„

Mit Bezug auf die Annonce des Gutspächters des Oberhofes, Herrn **Mathias Bär** in Gemmingen, welcher auch nach seiner eigenen Annonce **nur einen Theil** des Freiherrl. v. Gemmingen'schen Hofguts in Pacht hat, weshalb solche besser unterblieben wäre, erklären die Unterzeichneten, daß

Herr G. Adam Rupp, Milchhandlung

in Karlsruhe, thatsächlich von uns die anerkannt ausgezeichnete Milch bezieht.

Karl Rupp & Friedrich Monninger,

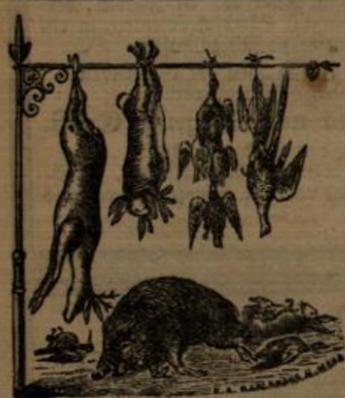
Gutspächter des Unterhofes vom Freiherrl. v. Gemmingen'schen Hofgut Gemmingen,

Friedrich Hagenbucher,

Gutspächter des Grafen v. Neuberg'schen Hofguts Gemmingen.

Unter Bezug auf Vorstehendes und bei der anerkannt beliebten Qualität meiner jetzigen Milch ist es selbstverständlich, daß ich von dem Herrn **Mathias Bär**, Oberhofspächter in Gemmingen, keine Milch auch nicht im geringsten zu beziehen Lust habe, zumal ich meinen werthen Kunden meine jetzige gute Milch erhalten will.

G. Ad. Rupp, Milchhandlung, Schützenstraße 42.



Hasen! Hasen!

aus den Großh. Hofjagden zum billigsten Tagespreis,
sowie frischgeschossenes

Meh und Wildschwein,

ferner

Birkhahnen, Haselhühner, Schneehühner

bei

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Café und Restaurant Bauer.

Heute und jeden Donnerstag

frischgemachte Wiener Leber-, Blut- und Bratwürste. Empfiehlt auch das beste Augustiner sowie Pilsener Bier.

Diners im Abonnement zu 1 Mark.

Achtungsvoll **C. Bauer.**

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Sonntag den 10. Januar

= Familienabend, =

Anfang 7 Uhr, im obern Saale des Café Nowack.

Gefangs- und humoristische Vorträge mit darauffolgender Tanzunterhaltung werden den Mitgliedern einen gnußreichen Abend verschaffen, worauf speciell unsere werthen activen Mitglieder nebst deren Angehörigen aufmerksam gemacht werden.

Der Vorstand.

21.



Verein von Vogelfreunden KARLSRUHE.

Die Monats-Gratis-Verloosung findet
erst am 14. Januar gleichzeitig mit
unserer Generalversammlung statt.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 7. Januar, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Schöbmann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Januar. I. Quartal.
4. Abonnement-Vorstellung. (Wegen Heiserkeit
des Herrn Rosenberg statt „Don Juan“):
Der Troubadour. Oper in vier Akten,
nach dem Italienischen des Salvatore Camme-
rano, von Heinrich Proh. Musik von Josef
Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 7. Januar. Theater in
Baden. 14. Abonnements-Vorstellung. Wegen
Erkrankung des Fräulein Engelhardt statt
der angekündigten Vorstellung: „Die Hoch-
zeitsreisen“: Zum ersten Male: **Der
Strife der Schmiede.** Solo-Szene von
François Coppé. — Zum ersten Male: **Da-
heim.** Schauspiel in einem Akt. Nach Do-
tave Feuillet's „Le village“ frei bearbeitet
von Wilhelm Wolff. — **Reck-Volka,** ge-
tanzt von Fräulein Mario und Herrn Rath-
ner. — Neu einstudirt: **Jugendliebe.** Lust-
spiel in einem Akt von A. Wilbrandt. An-
fang 7 Uhr.

Freitag den 8. Jan. I. Quartal. 5. Abonne-
ments-Vorstellung. **König Richard II.**
Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Freitag den 8. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Heinrich Wabberger von hier, wegen Diebstahls im Rückfalle.
 - J. A. S. gegen Ludwig Langheintich von Fahrenau, wegen schweren Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Katharina Gill von Durmersheim, wegen Diebstahls im Rückfalle.
 - J. A. S. gegen Balthasar Kold von Banz, wegen schweren Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Theodor Lutz von Neuenbürg, wegen Uebertretung der §§. 56 a und 148 Ziffer 7 a Gew. Ordnung.
 - J. A. S. gegen Franz Xaver Frisch von Speyer, wegen Erpressung und Bettels.
 - J. A. S. gegen Friedrich Ged von Würmersheim, wegen Diebstahls im Rückfalle.
 - J. A. S. gegen Adolf Seib und Albert Seib von Blantenloch, wegen Diebstahls, Wilderfangs und Besehtigung.
 - J. A. S. gegen Max Rober von Blantenloch, wegen Jagdvergehens.
 - J. A. S. gegen Wilhelm Maurer von Filbrichthal, wegen Körperverletzung.